

Ausstellung von Lis Blunier

Die Farben des Grases - Objekte | Zeichnungen | Fotoarbeiten

2. Mai bis 5. Juli 2019

Mich interessiert das Gewöhnliche und Einfache - das, was wir meist übersehen oder als selbstverständlich erachten, wie z.B. das Gras. Thema meiner Arbeiten sind Boden- und Oberflächenstrukturen von Stadt- und Naturlandschaften aus meiner unmittelbaren Umgebung. In der Stadt, in der ich wohne oder einer Naturlandschaft, die eine besondere Anziehungskraft auf mich ausübt. Landschaften, die das Bild unserer Erde prägen und deren Einzelteile, wie die Grashalme innerhalb einer Wiese oder die Steine in einem großen Bergpanorama, wir im Allgemeinen nicht wahrnehmen.

Es sind Zufälle denen ich Raum gebe, sodass plötzlich starke emotionale, fast magische Momente entstehen, in denen ich einzelne kleine Ausschnitte entdecke, die besonderen Perspektiven und Farb- und Lichtspiele wahrnehme und in Stimmung bin, um dem Gras beim Wachsen zuzuhören. Mit dem Fotoapparat experimentiere ich mit Licht und Perspektiven bis ich Bilder habe, die meine Eindrücke und Entdeckungen wiedergeben, um sie später am Computer weiterzuentwickeln und die Arbeiten mittels Fotoarbeiten und Zeichnungen oder Objekte zu realisieren.

In der Ausstellung *Die Farben des Grases* habe ich mich vor allem auf die wechselnde Farbigkeit während der verschiedenen Tages- und Jahreszeiten konzentriert - mit den sich verändernden Lichteinflüssen und den dadurch entstehenden Veränderungen der Farben. Vom zarten Frühlingsgrün, zum dunklen Sommergrün, über bläulich und rötlich im Herbst und gelb und braun im Winter. Für die Gestaltung der Bilder habe ich jedoch nicht die Naturfarben verwendet, sondern die Bildschirmfarben des Computers. RGB - Rot, Grün, Blau. Die Wahrnehmung der natürlichen Farben mischt sich mit einer künstlichen Wahrnehmung, so wie wir die Welt und auch die Landschaft heutzutage über den Bildschirm eines Computers sehen.

Lis Blunier - geboren in Bern, 1986 - 89 Studium der Bildhauerei an der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft in Alfter bei Bonn. Lebt seit 1991 als freischaffende Künstlerin in Berlin und in der Schweiz. Sie arbeitet im Bereich Multi Media - Installation mit Zeichnung | Objekt | Fotoarbeiten | Partizipation.

Ausstellungen - Auswahl

- 2019 Galerie Muri-Art, Muri b. Bern
- 2018 Kunstverein Neukölln, Berlin
- 2017 MAMÜ Galéria, Budapest
The Maze | International Art Camp of Erdőszóló (HU)
- 2016 Meinblau e.V. Projektraum, Berlin
IAbiRynT, Frankfurt (Oder) - Slubice
Meinblau, Projektraum, Berlin
- 2015 t27 - Kunstverein Neukölln, Berlin
ArtPosition, Fribourg/CH
Kunst und Kultur in Ried / CH
- 2014 Löwenpalais, Stiftung Starke, Berlin
11. BERLINER LISTE, Berlin
Schöneweide Art Festival, Berlin

- 2013 Zagreus Projekt, Berlin (E)
Abgeordnetenhaus von Berlin
- 2012 ArtPosition, Fribourg, Schweiz
Spitalzentrum, Biel-Bienne, Schweiz (E)
- 2011 Mamú Galéria, Budapest
Kellergalerie art.ig, Wien
KUNSTHALLE am Hamburger Platz, Berlin
- 2010 Kunst- und Aktionsraum Schillerpalais, Berlin (E)
1. Biennale in Yalova/Istanbul
48-Std-Neukölln, 12. Kunst- und Kulturfestival, Berlin
- 2009 Galerie Elisabeth Schwarz, Berlin
FRISE-Künstlerhaus - Projekt 0X/01, Hamburg
- 2008 05. Berliner Kunstsalon, Berlin
Magistrale, Berlin
- 2007 Kirche Am Hohenzollernplatz, Berlin (E)
Poliflur-Projekt 01/01 | Gewächshaus Berlin-Lichtenberg
OSMOSE II, Open-air Kunstprojekt, Gartenkolonie, Berlin
- 2006 Städtische Galerie, Speyer
Otto-Nagel-Galerie, Berlin (E)

Ankäufe/Stipendien/Preise/Förderungen

- 2010 Reiseförderung, Senat von Berlin | Biennale Yalova/Istanbul
- 2010 Projektförderung, AKMS - Aktion! Karl-Marx-Straße, Berlin
- 2009 Ankauf - Sammlung der Zentral- und Landesbibliothek, Berlin
- 1993-98 Werkverträge, Senat von Berlin
- 1995 "Kunst statt Werbung" in der NGBK, Berlin
- 1993 1. Preisträgerin Brita-Kunstpreis, Wiesbaden
- 1992-93 Stipendium Stiftung Kulturfonds, Berlin

Bibliografie – Auswahl

- 2005 Künstlerbuchkatalog "Wo der Himmel die Erde berührt" | Hrsg: ARTINFLOW, Berlin
- 1996 „Der Stand der Gezeiten“ | Hrsg: Michael Spengler/Galerie am Scheunenviertel, Berlin
- 1996 „zurückbleiben“ | Kunst statt Werbung U-Bahnhof Alexanderplatz | Hrsg: NGBK, Berlin
- 1993 BRITA Kunstpreis | Hrsg: BRITA-Wasser-Filter-Systeme GmbH, Taunusstein

(E) - Einzelausstellung

(K) - Katalog